

Akustik
Audiometrische Prüfverfahren

Teil 3: Sprachaudiometrie
(ISO 8253-3 : 1996) Deutsche Fassung EN ISO 8253-3 : 1998

DIN**EN ISO 8253-3**

ICS 13.140

Deskriptoren: Akustik, Audiometrie, Prüfverfahren, Sprachaudiometrie

Acoustics –

Audiometric test methods – Part 3: Speech audiometry (ISO 8253-3 : 1996);

German version EN ISO 8253-3 : 1998

Acoustique –

Méthodes d'essais audiométriques – Partie 3: Audiométrie vocale (ISO 8253-3 : 1996);

Version allemande EN ISO 8253-3 : 1998

Die Europäische Norm EN ISO 8253-3 : 1998 hat den Status einer Deutschen Norm.**Nationales Vorwort**

Diese Norm enthält die deutsche Übersetzung der Internationalen Norm ISO 8253-3 : 1996 „Acoustics – Audiometric test methods – Part 3: Speech audiometry“. Das Europäische Komitee für Normung (CEN) hat auf Antrag des zuständigen Technischen Komitees TC 211 „Acoustics“ beschlossen, diese Internationale Norm unverändert als Europäische Norm anzunehmen.

Für die vorliegende Norm ist das nationale Arbeitsgremium UK 821.6 „Hörgeräte, Audiometer und Kuppler“ der Deutschen Elektrotechnischen Kommission im DIN und VDE (DKE) zuständig.

Die Norm ist im Einvernehmen mit der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt, Braunschweig und Berlin, herausgegeben worden.

Der in der vorliegenden Norm verwendete Ausdruck „Verstehen von Sprache“ wird auch mit „Sprachverständlichkeit“ bezeichnet.

Für den Fall einer undatierten Verweisung im normativen Text (Verweisung auf eine Norm ohne Angabe des Ausgabedatums und ohne Hinweis auf eine Abschnittsnummer, eine Tabelle, ein Bild usw.) bezieht sich die Verweisung auf die jeweils neueste gültige Ausgabe der in Bezug genommenen Norm.

Für den Fall einer datierten Verweisung im normativen Text bezieht sich die Verweisung immer auf die in Bezug genommene Ausgabe der Norm.

Der Zusammenhang der zitierten Normen mit den entsprechenden Deutschen Normen ist nachstehend wiedergegeben. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Norm waren die angegebenen Ausgaben gültig.

IEC hat 1997 die Benummerung der IEC-Publikationen geändert. Zu den bisher verwendeten Normnummern wird jeweils 60000 addiert. So ist zum Beispiel aus IEC 68 nun IEC 60068 geworden.

Europäische Norm	Internationale Norm	Deutsche Norm	Klassifikation im VDE-Vorschriftenwerk
EN ISO 266 : 1997	ISO 266 : 1997	DIN EN ISO 266 : 1997-08	–
–	ISO 8253-1 : 1989	DIN ISO 8253-1 : 1992-05	–
–	ISO 8253-2 : 1992	DIN ISO 8253-2 : 1994-10	–
EN 60645-1 : 1994	IEC 60645-1 : 1992	DIN EN 60645-1 : 1994-09	–
EN 60645-2 : 1997	IEC 60645-2 : 1993	DIN EN 60645-2 : 1997-04	–

Fortsetzung Seite 2
und 11 Seiten EN

Deutsche Elektrotechnische Kommission im DIN und VDE (DKE)
Normenausschuß Akustik, Lärminderung und Schwingungstechnik (NALS) im DIN und VDI

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 266 : 1997-08

Akustik – Normfrequenzen (ISO 266 : 1997); Deutsche Fassung EN ISO 266 : 1997

DIN EN 60645-1 : 1994-09

Audiometer – Teil 1: Reinton-Audiometer (IEC 60645-1 : 1992 + Corrigendum 1993); Deutsche Fassung EN 60645-1 : 1994

DIN EN 60645-2 : 1997-04

Audiometer – Teil 2: Geräte für die Sprachaudiometrie (IEC 60645-2 : 1993); Deutsche Fassung EN 60645-2 : 1997

DIN ISO 8253-1 : 1992-05

Akustik – Audiometrische Prüfverfahren – Teil 1: Grundlegende Verfahren der Luft- und Knochenleitungs-Schwellenaudiometrie mit reinen Tönen; Identisch mit ISO 8253-1 : 1989

DIN ISO 8253-2 : 1994-10

Akustik – Audiometrische Prüfverfahren – Teil 2: Schallfeld-Audiometrie mit reinen Tönen und schmalbandigen Prüfsignalen; Identisch mit ISO 8253-2 : 1992

ICS 13.140

Deskriptoren:

Deutsche Fassung

Akustik

Audiometrische Prüfverfahren

Teil 3: Sprachaudiometrie
(ISO 8253-3 : 1996)

Acoustics –
Audiometric test methods –
Part 3: Speech audiometry
(ISO 8253-3 : 1996)

Acoustique –
Méthodes d'essais audiométriques –
Partie 3: Audiométrie vocale
(ISO 8253-3 : 1996)

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 26. Februar 1998 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

CEN

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG

European Committee for Standardization

Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel

Vorwort

Der Text der Internationalen Norm vom Technischen Komitee ISO/TC 43 „Acoustics“ der „International Organization for Standardization“ (ISO) wurde als Europäische Norm durch das Technische Komitee CEN/TC 211 „Akustik“ übernommen, dessen Sekretariat vom DS gehalten wird.

Diese Europäische Norm muß den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis September 1998, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis September 1998 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

Anerkennungsnotiz

Der Text der Internationalen Norm ISO 8253-3 : 1996 wurde von CEN als Europäische Norm ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

ANMERKUNG: Die normativen Verweisungen auf Internationale Normen sind im Anhang ZA (normativ) aufgeführt.

Inhalt

	Seite		Seite
Vorwort	2	12 Bestimmung des Schwellenpegels für das Verstehen von Sprache	7
Einleitung	2	13 Bestimmung des Sprachverstehens	8
1 Anwendungsbereich	2	14 Kontralaterale Verdeckung	8
2 Normative Verweisungen	3	15 Sprachverstehen im Zusatzschall	8
3 Definitionen	3	16 Format des Sprachaudiogramms	10
4 Anforderungen an aufgezeichnetes Sprachmaterial	4	17 Wartung und Kalibrierung des Gerätes	10
5 Sprachsignalpegel	6	Anhang A (informativ) Prüfung mit lebender Sprache ..	11
6 Verdeckungsgeräuschpegel	6	Anhang B (informativ) Literaturhinweise	11
7 Störschallpegel im Prüfraum	6	Anhang ZA (normativ) Normative Verweisungen auf internationale Publikationen mit ihren entsprechenden europäischen Publikationen	11
8 Schallfeld-Sprachaudiometrie	6		
9 Vorbereitung und Einweisung des Probanden	6		
10 Art der Antwort des Probanden	6		
11 Bestimmung des Hörschwellenpegels für Sprache	7		

Einleitung

Die Sprachaudiometrie wird in Zusammenhang mit der diagnostischen Bewertung, der audiologischen Rehabilitation und der Beurteilung von Hörverlusten angewandt. Der besondere Zweck einer Hörprüfung ist maßgebend für die Auswahl des Sprachtestmaterials und die Art der Darbietung.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt die Verfahren und Anforderungen für die Sprachaudiometrie mit aufgezeichnetem Sprachtestmaterial fest, das über Luftleitung durch einen Kopfhörer, über Knochenleitung durch einen Knochenleitungshörer oder über einen Lautsprecher für die Schallfeldaudiometrie angeboten wird. Die Verfahren für den Einsatz von Rauschen, entweder zur Verdeckung am nichtgeprüften Ohr oder als Zusatzschall, werden beschrieben. Alle Prüfverfahren beruhen auf der Verwendung offener Prüfmaterialien.

Diese Norm enthält ebenfalls Anforderungen an aufgezeichnetes Sprachmaterial sowie empfohlene Verfahren zur Wartung und Kalibrierung von Sprachaudiometrie-Geräten.

Einige Probanden, z.B. Kinder, können geänderte Prüf-abläufe erfordern, die nicht in dieser Norm festgelegt sind.

Es wird anerkannt, daß Normen für Sprachaudiometrie bei Anwendung von Prüfverfahren mit lebender Sprache nicht eingehalten werden können; es werden jedoch Hinweise in einem informativen Anhang gegeben, damit solche Prüfungen so zuverlässig wie möglich durchgeführt werden können.

Im Hinblick auf die Vielzahl der Sprachen legt diese Norm nicht die Inhalte der einzelnen Sprachtestmaterialien fest. Die Art des Sprachtestmaterials kann das Ergebnis der Sprachaudiometrie signifikant beeinflussen.